

„AbfallArt. Verfall – Transformation – Upcycling“ Künstlerische Auseinandersetzung zum Thema Müll im Museum der Stadt in der Kulturmühle Parchim

Parchim. Dreiteilige Ausstellungseröffnung zum Thema Müll in der Parchimer Kulturmühle am 22. März 2024: Der auf visuelle Kommunikation und Medienwissenschaft spezialisierte Fotograf und Künstler, Benjamin Renter, schafft unter dem Slogan „3D Photogrammetrie Stadt/Müll“, virtuelle Müllskulpturen aus zahlreichen Einzelfotos. Diese werden als Videos oder als Fotos auf Leinwände geworfen. Im Empfangsraum des städtischen Museums werden so Widersprüche zwischen Ästhetik und Abfall aufgeworfen. Besucherinnen und Besucher können sich in den Lichtgang stellen und so Teil der Installation werden. Die Skulpturen werden von einem interaktiven Spiel begleitet – über einen Bildschirm mit Controllern einer Videospielekonsole, können vermüllte Stadtumgebungen erkundet werden.

Ein Spiegelbild antiker Büsten in unsere moderne Wegwerfgesellschaft, bringt die Künstlerin Julia Theek mit ihrem Kunstwerk „Bukephalos – mit vollem Troddelbesatz“. Diese mit Knöpfen besetzte Büste eines Pferdekopfes, ist eine künstlerische Auseinandersetzung zum Thema Upcycling. Zu sehen sein, wird das etwa 80 cm große Werk ebenfalls ab dem 22. März 2024.

Wie alltäglich das Thema Müll in einer Stadt wie Parchim ist, verdeutlichen die eindrucksvollen Müllsammelaktionen der fiktiven Umwelt- und Wirtschaftspartei „uwp“. Um den illegalen Müllkippen im Umland den Kampf anzusagen, haben sich drei Parchimer Jugendliche zusammengeschlossen. Sie organisieren sich, unterstützt von Stadtforst und Zivilgesellschaft um Aufmerksamkeit für die offenbar nie enden wollende Vermüllung der Natur zu schaffen. Teile ihrer Funde aus den Sammelaktionen können derzeit auch in der Sonderausstellung „Der Wald und ICH“ begutachtet werden. Im Rahmen der „Abfall-Art“ präsentiert das Museum der Stadt, Müll-Perlenketten aus ihren Fundstücken.

Zur kleinen Vernissage erwarten Museumsleiter Benjamin Kryl und sein Team, den Fotokünstler Benjamin Renter und Kevin Lenz von der „uwp“. Auch Bürgermeister Dirk Flörke wird zur Eröffnung um 16.00 Uhr, im Veranstaltungsraum des Museums in der Kulturmühle anwesend sein.

Die Ausstellung wird bis zum 31. Mai 2024 im Museum der Stadt zu sehen sein.

Bildunterschrift: Benjamin Renter erschafft virtuell dreidimensionale Müllskulpturen. *(Benjamin Renter)*

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Axel Schott
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/